

Produktname: Cytochrom P450 1A2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe86962**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,ICC/IF 1:200-1:500,FC 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:58 kDa; Observed MW:58 kDa

Antigen-Informationen

Genname	Cytochrome P450 1A2
Alternative Namen	CP12; CYPIA2; P3-450; P450(PA)
Gen-ID	1544
SwissProt ID	P05177
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Cytochrom P450 1A2

Hintergrund

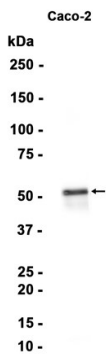
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Cytochrom-P450-Superfamilie. Cytochrom-P450-Proteine sind Monooxygenasen, die

zahlreiche Reaktionen des Arzneimittelstoffwechsels und der Synthese von Cholesterin, Steroiden und anderen Lipiden katalysieren. Das von diesem Gen kodierte Protein ist im endoplasmatischen Retikulum lokalisiert und wird durch bestimmte polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) induziert, von denen einige im Zigarettenrauch vorkommen. Das endogene Substrat des Enzyms ist unbekannt; es kann jedoch einige PAK zu karzinogenen Zwischenprodukten metabolisieren. Weitere xenobiotische Substrate für dieses Enzym sind Koffein, Aflatoxin B1 und Paracetamol. Das Transkript dieses Gens enthält vier Alu-Sequenzen, die von direkten Wiederholungen in der 3'-untranslatierten Region flankiert werden. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Caco-2-Zellen unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen Cytochrom P450 1A2 in einer Verdünnung von 1:1000.